



## PRESSEMITTEILUNG / NEWS / COMMUNIQUÉ DE PRESSE

Hamburg, den 18. November 2008

### **Zeit für Romantik in der Benefiz-Ballett-Werkstatt: Das HAMBURG BALLETT präsentiert einen Vorgeschmack auf »La Sylphide«**

Mit der ersten Premiere dieser Spielzeit präsentiert das HAMBURG BALLETT – JOHN NEUMEIER ab 7. Dezember das erste romantische Ballett überhaupt, »La Sylphide« von Filippo Taglioni in einer historischen Rekonstruktion von Pierre Lacotte. Im Rahmen der Benefiz-Ballett-Werkstatt am 23. November gibt es einen Vorgeschmack auf die Produktion, die von der Pariser Oper übernommen wird und in Hamburg ihre Deutschland-Premiere erlebt.

»La Sylphide‘ prägte wichtige Archetypen der klassischen Ballett-Literatur,« meint John Neumeier dazu, dass seine Wahl auf dieses historische Ballett gefallen ist: »die fragile tragische Heldin, der schwärmerische Jüngling. Eine detailgetreue historische Nach-Schöpfung, wie Pierre Lacotte sie erarbeitet hat, hilft uns, diese Figuren – und das, was der Tanz im 20. Jahrhundert daraus gemacht hat – besser zu verstehen. Und sie ermöglicht uns einen flüchtigen Blick in die tragisch-zauberhafte Vorstellungswelt der Romantik.«

»La Sylphide« erzählt die Geschichte des schottischen Bauern James, der sich am Vorabend seiner Hochzeit in eine Sylphide verliebt – ein elfenhaft-charmanten, äußerst zerbrechliches Fabelwesen, das für ihn jenseits der eigenen Wirklichkeit und damit unerreichbar ist. Seine Liebe zur Verlobten zerbricht, doch auch die Sylphide stirbt in dem Moment, in dem sie mit James‘ Realität in Berührung kommt. Die Titelfigur und ihre Schwestern schufen das Ideal der zierlichen, schwebenden Ballerina. Mit der ersten Sylphide, Marie Taglioni, entwickelte sich der Spitzentanz, entstand das Tütü. Die Schwerelosigkeit der Tänzerin, ihr Balanceakt zwischen unschuldiger Zärtlichkeit und Verführungskraft, faszinierte das Publikum.

Die Ballett-Werkstatt gibt einen Einblick in die Tanzkunst und Aufführungspraxis der Romantik sowie die besondere Herausforderung für die Tänzerin von heute, denn die Choreografie gilt als technisch besonders anspruchsvoll. In der Titelrolle werden Héléne Bouchet und Silvia Azzoni, in der Rolle des James Thiago Bordin und Alexandre Riabko zu erleben sein.

#### **Fotomaterial auf Anfrage**

#### **Benefiz-Ballett-Werkstatt »La Sylphide« zugunsten von »Hamburg Leuchttower«**

Leitung: John Neumeier

Hamburgische Staatsoper, Großes Haus

23. November 2008, 11.00 Uhr (öffentliches Training ab 10.30 Uhr) – Karten: €4,- bis 46,-

#### **»La Sylphide«**

Ballett von Pierre Lacotte nach Filippo Taglioni (1832)

Musik: Jean-Madeleine Schneitzhoeffter

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan

Caspar-Voght-Strasse 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) | [www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)

Hamburgische Staatsoper, Großes Haus

7. Dezember 2008, 18.00 Uhr (Premiere A), 9. Dezember 2008, 19.30 Uhr (Premiere B)

Weitere Vorstellungen:

10. und 17. Dezember, 9. und 10. Januar 2009, 19.30 Uhr

Karten: €6,- bis 146,- (Premiere A), €4 bis 83,- (sonstige Vorstellungen)

Karten telefonisch unter 040 – 35 68 68, an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper (Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg) und unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de). Für die Werkstatt kein Verkauf online, es gibt nur noch wenige Restkarten.

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan**

Caspar-Voght-Strasse 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) | [www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan**

Caspar-Voght-Strasse 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) | [www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)